

Einladung

zum 6. PROTHETISCHEN HERBSTSCHMAUS
am 28. September in Dresden



Thema:

„Endo, Paro oder gleich ein Implantat? – Praxiskonzepte aus der Sicht des jeweiligen Fachbereiches“

Ist der Mensch krank, geht er zum Arzt. Kommt der Arzt an seine Grenzen, überweist er den Patienten zum Spezialisten. Was in der Allgemeinmedizin schon lange Realität ist, setzt sich mit zunehmender Weiterentwicklung und Verfeinerung der Therapieformen auch in der Zahnmedizin immer stärker durch. Der niedergelassene „Allgemeinzahnarzt“ benötigt also ein Netzwerk an Spezialisten

für eine erfolgreiche interdisziplinäre Zusammenarbeit. Darüber hinaus hilft dem Allgemeinzahnarzt auch ein klares Verständnis von den Möglichkeiten und Grenzen der ausgewiesenen Spezialisten. Erfahrene Experten Ihres Fachs zeigen Ihre Lösungsansätze im Spannungsfeld zwischen Parodontologie, Implantologie und Endodontie stellen sie zur Diskussion.

Vier Vorträge zu den Fachbereichen:

> Dr. Daniel Engler Hamm, MSc Parodontologe (München):



„VORHERSEHBAR REGENERIEREN – WANN, WARUM, WIE?“

- Differentialdiagnostik
- Vorher/Nachher regenerierter Fälle
- Wissenschaftliche Grundlagen

> Dr. Stephan Gäbler, Endodontologe (Dresden)



„ENDO - WAS GEHT? WO IST SCHLUSS?“

Endo im Spannungsfeld neuer endodontischer und implantologischer Möglichkeiten. Vorstellung der reciprok-Technik und der SAF. Kriterien zum Entscheid für oder gegen Endo.

> Dr. Robert Böttcher, Implantologe (Ohrdruf):



„IMPLANTATE – SICHERERE FUNDAMENTE?“

Konzeptionelle Gedanken zu Implantaten und Implantatprothetik im parodontal geschädigten Mund und oder im Verbund mit endodontisch behandelten Zähnen.

Möglichkeiten und Grenzen des Strukturverlustes. Und immer die Frage: Was kommt danach?

> Matthias Gürtler, Zahntechnikermeister (Ruhland/ Arnsdorf)



„WAS KANN UND MUSS ZAHNTECHNIK FÜR DEN ERHALT VON ZÄHNEN UND IMPLANTATEN LEISTEN?“

Zahntechnische Einflussfaktoren zum Schutz vor mechanischer Überbelastung und vermeidbarer bakterieller Besiedlung.

Konstruktive, werkstoffkundliche und funktionelle Wege zum Erhalt von Zähnen und Implantaten.



> OA Dr. Oliver Schierz (Uni Leipzig)

FACHLICHE MODERATION
DER VERANSTALTUNG

Um 19.00 Uhr beginnt
das Abendessen „Herbstschmaus“

Rückantwort Fax +49(0) 30 54 99 34 - 111

■ Mit
freundlicher
Unterstützung
durch:

GERL
Dresden Hagen
Köln Würzburg

HENRY SCHEIN
DENTAL

straumann

GOLDQUADRAT



Wir laden ein:

Rübeling + Klar
DENTAL-LABOR
BERLIN



Rübeling + Klar
Dental-Labor GmbH, Berlin

Ruwersteig 43 · 12681 Berlin

Telefon: 030 / 5499 340

Telefax: 030 / 5499 34111

E-Mail: info@ruebeling-klar.de

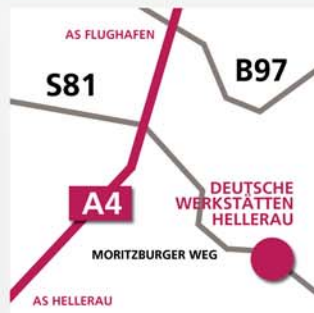
Organisation und Durchführung erfolgt
durch Fraespartner.de GmbH

Rückfragen unter Telefon: 035752 94010

**6 FORTBILDUNGS
PUNKTE** ■■■■■■

Nach den Richtlinien der BZÄK/DGZMK

www.zeram.de



Ort: Deutsche Werkstätten Hellerau
Moritzburger Weg 67, 01109 Dresden
Eingang D, EG direkter Zugang vom Innenhof

Termin: Mittwoch, den 28.09.2011, 14 – 20 Uhr

Gebühr: 139,- Euro für Zahnärzte und Zahntechniker
69,- Euro für Zahnarzthelferinnen und jeden
weiteren Teilnehmer je Praxis oder Labor
jeweils inkl. Pausengetränke, Snacks und
Abendessen „Herbstschmaus“ zzgl. MwSt.

Anmeldeschluss: Freitag, der 09.09.2011

Bei Anmeldung bis Freitag, 15.07.2011* jeweils 10,- Euro Frühbucherrabatt!

An der Veranstaltung nehme ich teil, mit Personen.

An der Veranstaltung nehme ich nicht teil.

Datum, Unterschrift / Praxisstempel

*Nach Ihrer Anmeldung per Fax erhalten Sie eine Anmeldestätigung und die Rechnung.

Rübeling + Klar
DENTAL-LABOR
BERLIN



EINLADUNG

ZUM 6. PROTHETISCHEN HERBSTSCHMAUS
AM 28. SEPTEMBER IN DRESDEN

THEMA: „ENDO, PARO ODER GLEICH EIN IMPLANTAT? –
PRAXISKONZEPTE AUS DER SICHT DES JEWEILIGEN FACHBEREICHES.“